

Protokoll

über die Sitzung

**des Ausschusses für Planung und Umwelt
am Dienstag, dem 16.02.2016, 19:00 Uhr,
im Rathaus in Friedeburg**

Anwesend:

→ Ausschussmitglieder:

Traute Reuber, Friedeburg (Vorsitzende)
Peter Assing, Friedeburg
Hannes Becker, Horsten
Horst Hattensaur, Horsten
Elke Hildebrandt, Wiesede
Henning Heinz Hinrichs, Reepsholt
Wolfgang Hoffmann, Friedeburg (Vertretung für Ratsherrn Gerrit Bashagen)
Gerhard Quathamer, Marx
Wilko Strömer, Etzel

→ beratendes Mitglied:

Christopher Greilinger, Jugendparlament

Rh. T. Hinrichs fehlte entschuldigt.

→ Vertreter der Verwaltung:

Bürgermeister Helfried Goetz
GAR Roland Abels
Verw.-Angest. Kerstin Meyer-Staudt
Verw.-Angest. Ollivia Whittingham, Protokollführerin

→ Gast:

Jens Albrecht, Umweltbeauftragter der Stadt Borkum (zu TOP 6)

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende eröffnete um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 04.02.2016 zur Sitzung eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei. Einwendungen dagegen wurden nicht erhoben.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung - öffentlicher Teil

Der vorliegenden Tagesordnung – öffentlicher Teil – wurde mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.11.2015

Das Protokoll der Sitzung vom 17.11.2015 wurde mit 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung genehmigt.

Rh. Assing hat mit „Nein“ gestimmt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Hierzu gab es folgende Wortmeldung:

1. Herr F. aus Friedeburg fragte, aus welchem Grund die Kastanie am Friedeburger Schulweg gefällt wurde und ob eine Ersatzbepflanzung vorgesehen sei. Zudem erkundigte er sich generell über das Thema Ersatzbepflanzung bei entfernten Bäumen. Der BM erklärte, dass die Kastanie krankheitsbedingt gefällt werden musste. Eine Ersatzbepflanzung werde an gleicher Stelle unter Beteiligung des Kindergartens „Am Glockenturm“ erfolgen. Außerdem erklärte er, dass nicht in jedem Fall die Pflanzung eines Ersatzbaumes möglich sei.

**TOP 6 Resolution gegen die Inbetriebnahme von Kohlekraftwerken in Eemshaven und Wilhelmshaven
Vorlage: 2016-015**

Herr Albrecht stellte detailliert die Auswirkungen der Kohlekraftwerke auf die Umwelt anhand einer Präsentation, die Bestandteil dieses Protokolls ist, dar.

Der BM erkundigte sich, ob sich die Inhalte der Präsentation lediglich auf das Kohlekraftwerk in Eemshaven beziehen würden oder auch auf das in Wilhelmshaven. Herr Albrecht erklärte, die Informationen seien nur auf das Kohlekraftwerk in Eemshaven bezogen, denn allein diese Informationsbeschaffung habe einen sehr zeitintensiven Aufwand bedeutet.

Rh. Hattensaur fragte, ob das Kohlekraftwerk bereits genehmigt sei und wieso dieses Thema erst jetzt behandelt werde, schließlich sei die Resolution aus dem Jahr 2013. Seiner Meinung nach tue sich die Gemeinde Friedeburg generell schwer mit der Thematik Umweltschutz. Er würde es am liebsten sehen, wenn der Ausschuss gleich eine Beschlussempfehlung zur Resolution fassen würde.

Herr Albrecht bejahte die Frage zur Genehmigung.

Der BM antwortete, dass die Resolution bereits vor einiger Zeit an die Kommunen im Landkreis gegangen sei. Dies sei ein aktueller Entwurf, den er als neuen Anlauf zum Handeln sehe. Die Thematik Umweltschutz sei von großer Bedeutung. Herr Albrecht werde auf jeden Fall eine Mitteilung über die Entscheidung erhalten, sobald diese feststehe.

Herr Albrecht erklärte, er sei das erste Mal Ende 2012 / Anfang 2013 auf die Gemeinden zugegangen. Nichtsdestotrotz freue er sich jetzt umso mehr, den Ausschuss informieren zu dürfen.

Es erfolgte keine Beschlussempfehlung.

**TOP 7 Antrag auf Erweiterung des Sandabbaugebietes Bohlenbergerfeld -
Sachstand
Vorlage: 2015-051/3**

GAR Abels erläuterte detailliert die Vorlage. Die Beschlussempfehlung erfolgte im TOP 7.1.

Es erfolgte keine Beschlussempfehlung.

**TOP 7.1 Antrag auf Erweiterung des Sandabbaugebietes Bohlenbergerfeld -
Antrag des Rats Herrn Theo Hinrichs vom 08.02.2016
Vorlage: 2015-051/4**

GAR Abels erläuterte den Sachstand der Planungen und ging auf den Antrag des Rh. T. Hinrichs ein.

Rh. Hattensaur begrüßte den Antrag von Rh. T. Hinrichs.

Auf Vorschlag des BM wurde mit 8 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme folgender Beschlussempfehlung zugestimmt:

Dem Verwaltungsausschuss wird empfohlen, die folgende Stellungnahme zu beschließen:

Die Gemeinde Friedeburg weist die Bewertung des Krupp-Gutachtens zur Senkungsprognose zurück und fordert, das vom BGR zu erwartende neue Gutachten in die Umweltverträglichkeitsprüfung einzubeziehen.

Rh. Assing hat mit „Nein“ gestimmt.

**TOP 8 59. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 14 von
Marx "Betriebsgelände Flugzeugbau" - Abwägungs- und
Satzungsbeschluss
Vorlage: 2015-060/3**

GAR Abels erläuterte den Sachstand und ging auf die wichtigsten Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange ein.

Rh. Assing erkundigte sich, ob der Vorhabenträger die Planungskosten tragen müsse. Im Beschlussvorschlag finde er keine Angaben dazu. Der BM erklärte, dass mit dem Vorhabenträger ein städtebaulicher Vertrag abgeschlossen worden sei. Darin sei festgeschrieben, dass der Vorhabenträger die Kosten zu tragen habe. Im Satzungsbeschluss werde nicht auf die Kostenübernahme eingegangen, da dies bereits mit Aufstellungsbeschluss entschieden worden sei und sich hier erübrige.

Rh. Hattensaur sprach sich gegen eine sofortige Zustimmung aus. Besonders die Beseitigung der Wallheckenallee sehe er als unnötig an, denn man könne die Auffahrt genauso gut an nördlicher Stelle bauen. Die Gemeinde erteile zu häufig Ausnahmegenehmigungen.

Rh. Strömer erinnerte an die Ortsbegehung der Ratsmitglieder, bei der festgestellt worden sei, dass einige Bäume aus der Wallhecke entfernt werden müssten. Für ihn stelle das keine Wallhecke mehr dar, sondern eine Verbuschung. Ein Problem in dem Vorhaben sehe er nicht. Über eine Auffahrt an nördlicher Stelle könnten zwar PKW auf das Gelände fahren, jedoch keine großen LKW.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 03.02.2016 wurde mit 8 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme zugestimmt:

Dem Verwaltungsausschuss wird vorgeschlagen, dem Rat folgenden Beschlussvorschlag zu empfehlen:

1. Den Abwägungsvorschlägen zu den in den Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zur 59. Flächennutzungsplanänderung und zum Bebauungsplan Nr. 14 von Marx „Betriebsgelände Flugzeugbau“ wird zugestimmt.
2. Der Rat der Gemeinde Friedeburg beschließt unter Berücksichtigung der Ziffer 1 die 59. Änderung des Flächennutzungsplanes nebst Begründung und Umweltbericht und beschließt weiterhin, die Genehmigung nach § 6 BauGB einzuholen.
3. Der Rat der Gemeinde Friedeburg beschließt unter Berücksichtigung der Ziffer 1 gemäß § 10 BauGB den Bebauungsplan Nr. 14 von Marx „Betriebsgelände Flugzeugbau“ einschließlich Begründung und Umweltbericht als Satzung.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

**TOP 9 57. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 1 von Hesel "Paddel- und Pedalstation" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 2012-074/2**

Verw.-Angest. Meyer-Staudt erläuterte detailliert die Vorlage und die wichtigsten TÖB-Stellungen.

Rh. Assig sprach sich generell gegen das Vorhaben aus.

Rh. Hoffmann bedauerte, dass kein Interesse von Seiten der Bürger gezeigt werde.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 02.02.2016 wurde mit 8 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme zugestimmt:

Dem Verwaltungsausschuss wird vorgeschlagen, dem Rat folgenden Beschlussvorschlag zu empfehlen:

1. Den Abwägungsvorschlägen zu den in den Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zur 57. Änderung des Flächennutzungsplanes und zum Bebauungsplan Nr. 1 von Hesel „Paddel- und Pedalstation“ wird zugestimmt.
2. Der Rat der Gemeinde Friedeburg beschließt unter Berücksichtigung der Ziffer 1 die 57. Änderung des Flächennutzungsplanes nebst Begründung und Umweltbericht und beschließt weiterhin, die Genehmigung nach § 6 BauGB einzuholen.
3. Der Rat der Gemeinde Friedeburg beschließt unter Berücksichtigung der Ziffer 1 gemäß § 10 BauGB den Bebauungsplan Nr. 1 von Hesel „Paddel- und Pedalstation“ einschließlich Begründung und Umweltbericht als Satzung.

Rh. Assing hat mit „Nein“ gestimmt.

**TOP 10 Änderung der örtlichen Bauvorschriften in den Bebauungsplänen Nr. 25 und 26 von Friedeburg („Friedeburg-Nord" und „Im Rohmoor") -
Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 2015-114/1**

Die Abstimmung erfolgte im TOP 10.1.

**TOP 10.1 Änderung der örtlichen Bauvorschriften in den Bebauungsplänen Nr. 25 und 26 von Friedeburg („Friedeburg-Nord“ und „Im Rohmoor“) - Abwägungs- und Satzungsbeschluss / Abwägungsvorschläge (Stand: 12.02.2016)
Vorlage: 2015-114/2**

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 12.02.2016 wurde mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt:

Dem Verwaltungsausschuss wird vorgeschlagen, dem Rat folgenden Beschluss zu empfehlen:

- 1. Den Abwägungsvorschlägen zu den in den Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zur jeweiligen 2. Änderung der Bebauungspläne Nr. 25 und 26 von Friedeburg „Friedeburg-Nord“ und „Im Rohmoor“ wird zugestimmt.**
- 2. Der Rat der Gemeinde Friedeburg beschließt unter Berücksichtigung der Ziffer 1 gemäß § 10 BauGB die jeweils 2. Änderung der Bebauungspläne Nr. 25 und 26 von Friedeburg „Friedeburg-Nord“ und „Im Rohmoor“ jeweils einschließlich örtlicher Bauvorschriften und Begründung als Satzung.**

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

**TOP 11 51. und 52. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie Bebauungspläne Nr. 7 von Etzel und Nr. 13 von Marx - Aufhebung aller bisher gefassten Beschlüsse und Einstellung der Verfahren
Vorlage: 2016-017**

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 12.01.2016 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt:

Dem Verwaltungsausschuss wird vorgeschlagen, den folgenden Beschluss zu fassen:

Die Aufstellungs- bzw. Einleitungsbeschlüsse, die zu den Bauleitplanverfahren 51. (Etzel – Freizeitwohnen und Erholung) und 52. (Marx – Sonderbauflächen Freizeitwohnen) Änderung des Flächennutzungsplanes sowie zu den Bebauungsplänen Nr. 7 von Etzel „Sondergebiet Freizeitwohnen und Erholung“ und Nr. 13 von Marx „Sonderbauflächen Freizeitwohnen“ gefasst wurden, werden aufgehoben; die Verfahren werden eingestellt.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

**TOP 12 Verlängerung Dorferneuerung Reepsholt (Antrag des Ortsvorstehers Hinrichs vom 24.11.2015)
Vorlage: 2016-010**

Rh. H. Hinrichs erläuterte seinen Anlass zur Antragstellung. Es kämen immer wieder neue Ideen zu Vorhaben auf, die er gerne im Rahmen der Dorferneuerung Reepsholt umsetzen würde. Von daher wünsche er sich eine Verlängerung, um diese Planungen auch nach Auslaufen der Dorferneuerung mit dem Jahr 2016 durchführen zu können.

Rf. Hildebrandt begrüßte den Antrag auf Verlängerung.

Rh. Hattensaur erkundigte sich über mögliche Folgekosten für die Gemeinde Friedeburg durch die Beantragung einer Verlängerung. Zudem wollte er in Erfahrung bringen, ob mittlerweile der Eigentümer der Klosterschenke eine finanzielle Förderung beantragt habe. Der BM antwortete, dass eine Verlängerung der Dorferneuerung noch keine finanzielle Verpflichtung bedeute. Diese entstehe erst bei der Umsetzung der Maßnahmen, die separat beschlossen werden müssten. Der Eigentümer der Klosterschenke habe bislang keinen Antrag gestellt.

Rh. H. Hinrichs stimmte dem BM in Bezug auf die Klosterschenke zu. Er habe kürzlich mit dem Eigentümer gesprochen.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 12.01.2016 wurde mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt:

Dem Verwaltungsausschuss wird empfohlen, den folgenden Beschluss zu fassen:

Beim Amt für regionale Landesentwicklung ist eine zeitliche Verlängerung der Dorferneuerung für die Ortschaft Reepsholt über das Jahr 2016 hinaus zu beantragen.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

TOP 13 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten - öffentlicher Teil

Der BM berichtete gemäß der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Protokolls ist.

TOP 14 Anfragen und Anregungen - öffentlicher Teil

Zu diesem TOP gab es keine Wortmeldungen.

TOP 15 Schließung der öffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende schloss um 20:19 Uhr die öffentliche Sitzung.

Vorsitzende

Bürgermeister

Protokollführerin